



evangelische akademie
im saarland



evangelische akademie
im saarland

Programm

2.2019

Grußwort des Ministers für Bildung und Kultur

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie wissen, was es bedeutet, wenn man sich die Welt durch Lesen erschließen kann. Aber jedem Siebten in Deutschland blieb die Lesewelt verschlossen. Dies ergab 2011 eine erste Studie über das Lese- und Schreibverhalten Erwachsener. Danach wurden auf Landes- wie auch Bundesebene zahlreiche Maßnahmen ergriffen, diese Menschen für Lese- und Schreibkurse zu gewinnen. Wie nun die aktuelle Nachfolgestudie feststellte, waren diese Angebote erfolgreich. Die Gesamtzahl gering literalisierter Erwachsener sank von 7,5 auf 6,2 Mio. Menschen. Immer noch knapp mehr als die Hälfte davon sind mit der deutschen Sprache aufgewachsen. Das neue Ergebnis ermutigt uns, die Förderung dieser Menschen fortzuführen. Und Sie können dabei mit-helfen, denn nahezu alle Kursbesuche kommen durch sogenannte Mitwisser zustande.

Wenn Sie Bekannte kennen, die Probleme beim Lesen und Schreiben haben, ermutigen Sie diese, sich telefonisch oder vor Ort beraten zu lassen, ein Lerncafé in ihrer Nähe aufzusuchen, noch einmal die „Schulbank zu drücken“ oder Hilfen im Internet zu nutzen. Kurse finden Sie unter www.abc-kurs.de. Sie sind in der Regel kostenlos. Anonyme Beratung erhalten Sie beim Alpha-Telefon unter der 0681 / 9 38 9 38 9. Unter www.ich-will-lernen.de gibt es interessante Lernprogramme im Internet.

Lesen kann man auch verlernen. Wer sich weiterbildet, ist davor gefeit. Ihnen wünsche ich, dass Sie in diesem Programm das Angebot finden, das Sie neugierig macht. Denn jede Weiterbildungsmaßnahme erschließt Ihnen ein neues Stück Welt.

Ihr
Ulrich Commerçon
Minister für Bildung und Kultur



evangelische akademie
im saarland

Ludweilerstraße 60, 66333 Völklingen
www.eva-a.de



Akademieleiterin Johanna Wittmann, Pfarrerin
Telefon: 06898 1690756
E-Mail: wittmann@eva-a.de

Studienleiter Hans-Hermann Bendzulla
Telefon: 06898 1690755
E-Mail: bendzulla@eva-a.de

Verwaltung
Organisation Dorothee Dusemund
Telefon: 06898 169622
Fax: 06898 169632
E-Mail: buer@eva-a.de

Vorsitzender
des Trägervereins
Evangelische Akademie
im Saarland e. V. Pfarrer i.R. Hartmut Richter
E-Mail: h.richter@eva-a.de

Bank-
verbindung VEREINIGTE VOLKSBANK EG
Saarlouis-Sulzbach/Saar
IBAN: DE41 5909 2000 3098 0800 06
BIC: GENODE51SB2

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir möglichst frühzeitig schriftlich oder telefonisch. Auch telefonische Anmeldungen sind verbindlich. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Bitte überweisen Sie dann - spätestens 14 Tage vor Kursbeginn - die Teilnahmegebühr unter Nennung der Kursbezeichnung auf das Konto der Ev. Akademie im Saarland.

Bei Abmeldung bis 7 Tage vor Kursbeginn wird eine Gebühr von 25 % der Kursgebühr erhoben, mind. 10,00 Euro; bei späterem Rücktritt wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt. Erfolgt bis zum Kursbeginn kein Zahlungseingang, wird eine Mahngebühr von 3,00 Euro erhoben. Nicht besuchte Kursstunden oder nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht erstattet.

Die Teilnehmer/innenliste wird bei einigen Veranstaltungen den Teilnehmenden zugänglich gemacht.

Die Ev. Akademie im Saarland behält sich Wechsel und/oder Verschiebung im Programmverlauf vor. Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen ausfallen, werden gezahlte Gebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Für Studienfahrten mit Übernachtung gelten besondere Bedingungen.

Themen	Seite
Kunst und Religion	
■ Orgelwanderung: Wie klingt das?	6
■ Fotoausstellung „Himmelgewölbe“	7
Gesellschaft und Kirche	
■ Exkursion: Jüdisches Leben in Worms	8
■ Exkursion: Arbeiterhäuser und Unternehmervillen	9
■ Film „Das melancholische Mädchen“	10
■ Besuch einer Moschee	11
■ Exkursion: Kirche-Architektur-Industriekultur	12
■ Exkursion: Der Westwall im Saarland	13
■ Musiktheater: „Frau Kapital und Dr. Marx“	14
■ Pariser Brückentage: Bodelschwingh in Paris	15
■ Veranstaltungen des Protestantischen Netzwerks	16
■ Studienreise: Die Waldenser im italien. Piemont	17
Theologie und Glauben	
■ Kontemplation - Einführung und Begleitung	18
■ Bibliodrama	19
■ Erlesen - Ein Bibelkurs	20
■ Sitzen in Stille - Ein spiritueller Weg	21
Kreatives Gestalten	
■ Meditation des Tanzes	
• Mach weit deine Flügel und tanze	22
• Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens	22
• Tanzabend im Advent	23
Kommunikation	
■ Computer- und Internetkurse - vor Ort	24
■ Schulung: Das neue EKIR-Portal	24
■ Tablet-Einsteigerkurs: Kaffee-Kuchen-Tablet	25
■ Aufbaukurs: Kommunikation mit Tablets	26
■ Aufbaukurs: Einkaufen und Bezahlen mit Tablets	27
■ Kultur und Reisen per App	28
■ Sprechstunde: Tablet, Handy & Co.	29

Themen	Seite
Angebote für Presbyter/innen	
■ Lesegottesdienste halten	30
■ Erlesen! Ein Bibelkurs	30
Beraten und Begleiten	
■ Ev.-kath. TelefonSeelsorge Saar - Ausbildungen	31
■ Vorbereitung auf den Ruhestand	31
Religiöse Bildung	
■ Religionspädagogischer Grundkurs Bonn	32
■ Religionspädagogischer Grundkurs Saarland	33
■ Hoffnung Leben - evangelische Qualität	34
Supervision	
■ Gruppensupervision	35
■ Einzel-/Teamsupervision	35
■ Reflexionstage für Führungskräfte in Kitas	36
Exkursionen	
■ St. Wendeler Land und Hochwald	37
■ Spaziergänge zur saarländischen Kunstgeschichte	
• Durch Saarbrücken	38
• Die Saarbrücker Ludwigskirche	39
• Saarbrücker Industriekultur	39
■ Das Paris der Künstlerinnen und Künstler	40
■ Morhange: Kunst, Natur, Geschichte	40
■ Museumsbesuch: Aberglauben im Saarland	41
■ Zeitgenössische saarländische Kunst entdecken	41
■ Wanderung: Industrielandschaft Heinitz-Dechen	42

Die Orgel: immaterielles Weltkulturerbe Orgel: Wie klingt das? Eine Orgelwanderung

Jede Orgel ist ein Unikat. Selbst wenn ein Orgelbauer Instrumente mit den gleichen Registernamen herstellt, so stehen die Orgeln doch nicht im gleichen Raum und müssen deshalb anders gebaut und im Klang eingerichtet werden.

Der Kirchenmusikerkonvent des Kirchenkreises Saar-Ost lädt ein zur zweiten Orgelwanderung. Sie führt von Werschweiler über Dörrenbach nach Fürth.

Drei völlig unterschiedliche Orgeln erwarten uns: eine historische im renovierten Glanz und zwei neuzeitliche aber in der Größe sehr unterschiedliche Instrumente. Das Konzertprogramm kann diesmal nicht gleich sein, trotzdem sollen möglichst viele Stücke auf allen Orgeln dargestellt werden.

Festes Schuhwerk empfiehlt sich.

Programm

- 14.00 Uhr Beginn in der Kirche in Werschweiler
- 16.00 Uhr Kaffee in Dörrenbach
- 18.00 Uhr Ende der Wanderung
- anschl. Ausklang in Wern's Mühle - nur mit Anmeldung

Leitung Helmut Werz, Kreiskantor, Kirchenmusikdirektor

Termin Samstag, 12. Oktober 2019
14.00 Uhr

Kosten Teilnahme am Essen im Landhaus Wern's Mühle
Bitte anmelden!

Treffp. Kirche in Werschweiler
Parkplatz an der tiefsten Stelle des Ortes

Anmeld. bei der Ev. Akademie

Kooperation:
Kirchenmusikkonvent des Kirchenkreises Saar-Ost
Evangelische Akademie im Saarland

Foto-Ausstellung „Himmelsgewölbe“

Die Foto-Ausstellung „Himmelsgewölbe“ wandert 2019 durch das Saarland. Der bekannte Fotograf aus Saarlouis, Werner Richner, hat 120 saarländische Kirchengewölbe fotografiert, 46 von ihnen werden in der Ausstellung präsentiert. Es sind faszinierende Bilder, sie zeigen die Schönheit und die Einzigartigkeit unserer Kirchen.

Vernissage Freitag, 23. August 2019, 19.00 Uhr

Dauer bis 13. Oktober 2019

Ort Christuskirche Neunkirchen
Unterer Markt

Kirchen entdecken

Kirchen sind für die Gläubigen Gotteshäuser, für Touristen sehenswerte Baudenkmäler - und für viele Menschen sind sie Zeichen der Heimat. Sie gehören einfach dazu. Leider sind viele Kirchen verschlossen, was oft bedauert wird. Nun aber wollen Gemeinden zeigen, „was in ihren Kirchen steckt“.

Egal ob Dorfkirchlein oder Prachtbau, alt oder neu, aus Stein, Stahl oder Glas. Es gibt vieles zu entdecken: Die Architektur, die ganz eigenen - nur dort zu findenden - Kunstwerke und Kunstschätze und die spezielle kulturgeschichtliche Bedeutung.

Termin Samstag 31. August 2019
12.00 - 16.00 Uhr

Info Welche Kirchen sind offen?
Infos bei der Ev. Akademie

Exkursion

Jüdisches Leben in Worms Friedhof, Synagoge, Museum

In Worms, einer der ältesten Städte Deutschlands, nahm die jüdische Gemeinde eine herausragende Stellung ein. Sie war im Mittelalter und in der frühen Neuzeit eine der bedeutendsten im Reich, Zentrum der mittelalterlichen Welt und jüdischer Gelehrsamkeit.

Gemeinsam mit den jüdischen Gemeinden von Speyer und Mainz gehörte Worms zu den sog. SchUM-Städten, den drei größten und einflussreichsten jüdischen Gemeinden im deutschen Raum, die unter den Juden Europas hohes Ansehen genossen.

Programm:

Führung über den jüdischen Friedhof „Heiliger Sand“, der älteste erhaltene jüdische Friedhof in Europa (1034);
Besuch der Synagoge und des Museums; dort werden viele Facetten jüdischen Lebens fachkundig erklärt und erlebbar.

Termin Sonntag, 11. August 2019
 9.00 - ca. 17.00 Uhr

Kosten 48,- € (Busreise, Führungen, Eintritt)

Anmeld. bis 26. Juli 2019

Kooperation:

Evangelische Akademie im Saarland
Christlich-jüdische Arbeitsgemeinschaft des Saarlandes

Exkursion

Arbeiterhäuser und Unternehmervillen im Saarland

Im 19. Jahrhundert entstand im Land an der Saar ein von verschiedenen Industrien gestütztes Industriegebiet. In Anlehnung an die Betriebe und Werke entstanden dabei in den Hausformen uniforme oder variierende Werkssiedlungen sowie von den Beschäftigten in Eigeninitiative mit planmäßiger Unterstützung der Arbeitgebenden erstellte Arbeitereigenheime.

Diese sind in Teilen bis heute prägend geblieben für die Siedlungsstrukturen in den früheren Industriebereichen unseres Landes. Die hierarchischen Strukturen der industriellen Gesellschaft werden in den oftmals reich ausgestatteten Unternehmervillen erkennbar, die exemplarisch für die sich herausbildenden sozialen Unterschiede innerhalb der industriellen Gesellschaft stehen.

Die Exkursion führt zu ausgesuchten und aussagekräftigen Industriesiedlungen und erläutert deren früheres und gegenwärtiges Erscheinungsbild.

Leitung Delf Slotta, Dipl.-Geogr.
 Direktor, Institut für Landeskunde im Saarland

Termin Sonntag, 25. August 2019
 8.00 - ca. 17.30 Uhr

Kosten 50,- € (inkl. Mittagessen)

Anmeld. bis 2. August 2019

Kooperation:

Evangelische Akademie im Saarland
Institut für Landeskunde im Saarland

Film

„Das melancholische Mädchen“

Gewinnerin des 40. Filmfestivals Max Ophüls Preis

Auch die Ökumenische Jury hat dem Film von Susanne Heinrich ihren Preis verliehen.

Begründung: Unendlich komisch und gleichzeitig todtraurig, bis ins Detail komponierte Bilder, poetische Dialoge, in denen Beziehungen zum Lifestyle erkoren werden. Der Blick für den anderen verbleibt in der Leere.

Die eigenwillig-konsequente Bildsprache eröffnet Leerstellen und Räume zum Weiterdenken. Schonungslos und präzise werden gesellschaftliche Zustände vorgeführt, hinterfragt und an die Zuschauenden weitergegeben. Eine junge Frau wird zur Symptomträgerin einer Gesellschaft, die ihre Glücksversprechen nicht einlöst.

Termin Mittwoch, 28. August 2019
 20.00 Uhr

Ort Thalia Kino, Bous

anschl.

Gespräch mit den Jurymitgliedern

 Wolf-Dieter Scheid und Birgit Persch-Klein

Kooperation:

Landesarbeitsgemeinschaften der Evangelischen und
der Katholischen Erwachsenenbildung

Thalia Kino Bous

Die Ökumenische Jury

zeichnet einen Film aus, dem es mit wirklicher künstlerischer Begabung gelingt, ein menschliches Verhalten oder Zeugnis zum Ausdruck zu bringen, das mit dem Evangelium in Einklang steht oder die Zuschauer für spirituelle, menschliche oder soziale Fragen und Werte zu sensibilisieren vermag.

Seit 2015 sind die Internationale Kirchliche Film Organisation INTERFILM und die Internationale Kath. Vereinigung für Kommunikation SIGNIS im Rahmen einer Ökumenischen Jury beim MOP präsent. Der mit € 2.500 dotierte Preis wird vergeben von der Kath. Erwachsenenbildung Saarland - Landesarbeitsgemeinschaft e.V. - und der Landesarbeitsgemeinschaft für Ev. Erwachsenenbildung im Saarland e.V. (vertreten durch die Ev. Akademie im Saarland).

Besuch einer Moschee

Besichtigung und Begegnung

Die Evangelische Akademie lädt ein zu einer Besichtigung einer Moschee in Saarbrücken. Die Gemeindemitglieder und die muslimischen Geistlichen werden die Besucher über das religiöse Leben in einer islamischen Gemeinde und über die Aufgaben des Vorstandes, die sehr vielfältig sind, informieren.

Diese Aufgaben können religiöser Natur sein bis hin zu Integrationsmaßnahmen, z.B. Deutschkurse. Auch die Vermittlung und Pflege der Kultur der Herkunftsländer für die hier geborenen Kinder in Deutschland gehören dazu.

Die Gemeindemitglieder stehen den Besuchern anschließend zu religiösen und integrativen Fragen zur Verfügung. Auch über den Alltag als Muslime können die BesucherInnen Interessantes erfahren.

Da viele Menschen noch nie in einer Islamischen Gemeinde waren und deren Gebetsräume kaum von innen gesehen haben, wird deren Bedeutung und Funktionalität ausführlich erläutert.

Die Besucher werden von Asgar Abbaszadeh, Berater und Vermittler für interreligiösen Dialog, empfangen. Er wird die BesucherInnen begleiten und vor Ort moderieren.

Termin Samstag, 31. August 2019
 15.00 - 17.00 Uhr

Kosten keine

Anmeld. bis 23. August 2019
 bei der Ev. Akademie

Kirche-Architektur-Industriekultur

Eine Rundreise zu Kirchenbauten mit industriellen Bezügen im Saarland

Die Industrie und hier vor allem der Bergbau haben das Saarland entscheidend geprägt. So verwundert es nicht, dass viele kirchliche Architekturen Bezüge zur Industrie zeigen. Ihnen widmet sich diese Rundreise.

Besichtigt werden unter anderem Kirchen und Gedenkstätten in Neunkirchen, Völklingen, Brebach, St. Ingbert und weitere interessante Punkte im saarländischen Industrievier.

Leitung Delf Slotta, Inst. für Landeskunde im Saarland
und Kirchengemeinden

Termin Samstag, 12. Oktober 2019
8.00 - ca. 17.30 Uhr

Kosten 50,- € (inkl. Mittagessen)

Kooperation:

Ev. Akademie im Saarland
Institut für Landeskunde im Saarland

Exkursion

Westbefestigung – Relikte des Zweiten Weltkriegs im Saarland

Der Westwall war eine 630 km lange Grenzbefestigung entlang der Westgrenze des Deutschen Reiches zwischen Kleve am Niederrhein und Weil am Rhein an der Schweizer Grenze. Er wurde ab 1936 mit hohem Aufwand errichtet. Ziele: Abschreckung, Schaffung eines Mythos des Unbezwinglichen, Stärkung des Nationalsozialismus durch Arbeitsbeschaffung, Beweis der Leistungsfähigkeit der deutschen Volkswirtschaft unter dem NS-Regime.

Der am dichtesten befestigte Abschnitt der Westbefestigungen lag im Saargebiet. Zwischen 1936 und 1942 entstand der Westwall und die dahinter liegende Luftverteidigungszone West. Nach dem 2. Weltkrieg befanden sich etwa 3000 bauliche Relikte im Bereich der Saarregion. Zunächst sprengten alliierte Truppen und später französische Militäreinheiten die Anlagen. Ortsnahe Detonationen führten in den Dörfern und Städten häufig zu Kollateralschäden. Im Hinblick auf eine mögliche künftige Zugehörigkeit der Saarregion zu Frankreich unterblieben ab 1948 weitere Sprengungen, um dem Unmut der saarländischen Bevölkerung entgegen zu wirken. So sind im Saarland, anders als in NRW, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, etwa 800 intakte Bunker und andere bauliche Relikte der Westbefestigung erhalten.

Programm:

Führung durch das „B-Werk“ in Merzig, einziges erhaltenes baulich intaktes Beispiel der ehemals 32 größten und kampfstärksten Bunkeranlagen.

Besichtigung des Ensembles der Luftverteidigungszone West in Nohfelden-Eisen.

Bitte an festes Schuhwerk denken!

Leitung Dr. Kristine Marschall, Inventarisorin

Termin Samstag, 19. Oktober 2019

Infos Bei der Ev. Akademie

Kooperation:

Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland
Evangelische Akademie im Saarland

Musiktheaterspiel Frau 'Kapital' und Dr. Marx

Das Hauptwerk von Karl Marx - „Das Kapital“ - ist keine leichte Lektüre. Aber es geht auch anders:

Auf der Bühne in 100 Minuten - anschaulich, unterhaltsam, humorvoll wie tiefgründig, die Aktualität untersuchend. Das Musiktheaterspiel von Christa Weber und Christof Herzog greift wesentliche Inhalte vom Kapital auf: Ware, Gebrauchswert, Tauschwert, Ware Arbeitskraft, Mehrwert, Ursprüngliche Akkumulation. Die Musik setzt die Tradition von Kurt Weill und Hanns Eisler fort. Der Blick ist auf die politischen Möglichkeiten der Gegenwart gerichtet, denn darauf, so Marx, kommt es an. Die Bühnen-Aufarbeitung der Marxschen Thesen wird von Chansons und frechen Dialogen begleitet - anspruchsvolles, scharfzüngiges, politisches Kabarett.

Christa Weber und Christof Herzog gründeten 1987 in München das Weber-Herzog-Musiktheater. Die Stückinhalte beziehen Stellung zu aktuellen und grundsätzlichen Fragen des menschlichen Zusammen- und Arbeitslebens. Alltägliches steht neben Besonderem, Skurrilem und Traumhaftem. Dabei ist es dem Künstlerteam wichtig, dem/der Zuhörenden, Zusehenden etwas mit auf den Weg zu geben: ein Stück Sehnsucht, ein Stück kritisches Verständnis, den Versuch einer Aufklärung oder den Blick auf eine neue Perspektive einer Geschichte. Humor ist für die beiden ein wichtiger Motor. Das vermitteln ihre Stücke, die mal spritzig und frech daherkommen, aber auch sehr feinfühlig und nachdenklich sein können.

Termin Samstag, 26. Oktober 2019
20.00 Uhr

Ort BREITE 63
Breite Str. 63, Saarbrücken-Malstatt

Eintritt 10,- €

Kooperation:

Evangelische Akademie im Saarland
Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar
Protestantisches Netzwerk im Dekanat Zweibrücken

Pariser Brückentage 2019 Friedrich von Bodelschwingh in Paris Die Welt vor unserer Haustür

Der Name Friedrich von Bodelschwinghs ist verbunden mit der Entstehung diakonischer Einrichtungen, insbesondere der 1867 gegründeten „Evangelischen Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische Rheinlands und Westfalens“ und des 1869 ins Leben gerufenen Bielefelder Diakonissenhauses.

Bevor er die Leitung von Bethel antritt, noch als Gutsverwalter in Hinterpommern, nimmt er sich der verelendeten Pächter und Landarbeiter an.

Seinen ursprünglichen Plan, als Missionar nach Indien zu gehen, gibt von Bodelschwingh auf. Stattdessen tritt er 1858 das Amt eines Predigers der Evangelischen Gemeinde Augsburgischer Konfession in Paris an. Hier kümmert er sich um die deutschen „Gastarbeiter“, die zu den Ärmsten der Armen in den Slums der französischen Hauptstadt gehören.

Auch heute wieder verstärkt kommt die Welt vor unserer Haustür an, insbesondere mit den Geflüchteten und Migrant*innen. Mit dieser Herausforderung begeben wir uns in den diesjährigen Brückentagen auf die Spur von Bodelschwingh und seinem diakonischen Engagement in Paris.

Tagungssprache: Deutsch

Tagungsleitung:

Johanna Wittmann, Ev. Akademie im Saarland
Britta François, Foyer le Pont, Paris

Termin 13. - 16. November 2019

Ort Foyer le Pont, Paris

Kosten Kosten pro Person:
im Einzelzimmer 280,- €
im Zweibettzimmer 250,- €
(inkl. Übernachtung, Frühstück, 3 Mahlzeiten,
Fahrkarten zu den Exkursionen)

ohne Übernachtung:

90,- € (inkl. 3 Mahlzeiten, Fahrkarten)

Anmeld. für Übernachtungsgäste: bis 30. Oktober 2019

Kooperation:

Evangelische Akademie im Saarland
Foyer le Pont, Paris

Protestantisches Netzwerk

Unterwegs in Gottes Schöpfung
Tagesfahrt ins Elsass: Le Struthof
Das KZ Natzweiler

Weitere Ziele: Donon und Oberlin-Museum in Waldersbach
Mittagessen in der Region

Leitung Antoine Lacroix, Wilfried Schmidt

Termin Samstag, 12. Oktober 2019

Kosten 40,- €

Anmeld. Wilfried Schmidt
Tel.: 06844 634

In der Wüste leben:
Juden und Protestanten im besetzten
Frankreich 1940-1944

Max Krumbach berichtet von engagierten Menschen, die mit ihrer Nächstenliebe und ihrem Mut Licht und Hoffnung in diese grausame Zeit der Verfolgung von Juden und Flüchtlingen gebracht haben.

Referent Pfarrer i.R. Max Krumbach

Termin Dienstag, 5. November 2019

Ort Stadtmuseum Zweibrücken, Herzogsaal

Studienreise

Verfolgt, geflüchtet und nicht vergessen:
Die Waldenser im italienischen Piemont

Bereits vor Martin Luther gab es Theologen und Bewegungen, die Kritik an der katholischen Kirche übten und sich sogar abspalteten. Vom Kaufmann Petrus Valdes aus Lyon im 12. Jahrhundert gegründet, verzichteten die Waldenser auf persönlichen Besitz, zogen bettelnd und predigend durch die Lande und übersetzten die Bibel in die Volkssprachen. Valdes wurde von der Katholischen Kirche exkommuniziert.

Aus Lyon vertrieben, lebten seine Anhänger in vielen Ländern Europas. Die Bergtäler des italienischen Piemont boten ihnen Rückzugsmöglichkeiten. Nach langjährigen Diskriminierungen und Vertreibungen erhielten die Waldenser im 19. Jahrhundert schließlich die vollen Bürgerrechte.

Stationen in Turin und Mailand, Alba, Asti, Langhe und Aostatal.

Höhepunkt: Aufenthalt bei den Waldensern.

Leitung Pfarrer a.D. Max Krumbach, Dekan Peter Butz,
Jürgen Karl Neumann

Termin 7. - 15. September 2019

Im Vorfeld gibt es einen Info-Abend in
Zweibrücken.

Info bei der Ev. Akademie

Kooperation:

Protestantisches Netzwerk im Dekanat Zweibrücken
Evangelische Akademie im Saarland

Kontemplation

Einführung und Begleitung

Im Jahr 2017 fand im Rahmen der Reformationsfeierlichkeiten u.a. eine Reihe statt unter dem Titel "Leben in Gnade", in der nach praktischen Übungen gefragt wurde, die uns bereiter und einfühlsamer für ein Leben aus und in Gnade machen. Diese Reihe setzt sich in jährlichen Veranstaltungen fort; ab dem Jahr 2019 in ökumenischer Gemeinschaft, vertreten durch das Dekanat Saarbrücken.

Leitung Fernand Braun
Diplom-Theologe, Initiatischer Therapeut

Termin Samstag, 27. Juli 2019
10.00 - 17.00Uhr

Ort ehem. Kirche Thomas Morus
Saarbrücken-Am Homburg, Gaußstrasse 9

Kosten 65,- € (inkl. Getränke, Mittagessen)

Anmeld. Volker Bier, Pfarrer
Tel.: 0681 9686912
E-Mail: volker.bier@ekir.de

Die Veranstaltung ist für Anfängerinnen und Anfänger und für Geübte gleichermaßen geeignet. Bitte bringen Sie vorzugsweise zum Sitzen geeignete bequeme, eher gedeckte Kleidung (auch warme Socken) mit. Matten, Kissen und auch Stühle sind da. Eigene Meditationskissen etc. sind willkommen.

Vortrag: „Leben in Gnade“

Termin Samstag, 27. Juli 2019
18.00 Uhr

Ort Stiftskirche Saarbrücken-Sankt Annual

Kosten keine

Bibliodrama

Manches wächst von selbst

Elemente des Bibliodramas und Gestaltarbeit zum Lebensgleichnis vom Säen und Ernten (Mk 4, 1ff)

In einem Gleichnis erzählt Jesus von einem Menschen, der ausging, um zu säen. Manches fiel auf den Weg; und die Vögel fraßen es auf. Anderes fiel auf felsigen Boden, hatte keine Tiefe und verwelkte. Wiederum anderes fiel unter die Dornen, die es erstickten. Und einiges fiel auf gutes Land, ging auf, wuchs und brachte viel Frucht.

Wir erleben die Geschichte als Geschichte der Erde, die unterschiedlich beschaffen ist und manches zum Wachsen und Reifen bringen kann, anderes nicht. Und wir erleben sie als Gleichnis für unser eigenes Leben und Arbeiten, in dem wir - ähnlich der Erde - in unseren Bemühungen sehr Unterschiedliches erleben: Manches geht und wirkt und reift heran, wächst wie von selbst - und anderes bleibt liegen oder geht einfach nicht weiter.

Vielleicht entdecken wir die Gnade, dass nicht alles „gut“ werden muss; schon gar nicht wir selbst.

Leitung Heidemarie Langer, M.A.
Theologin, Beraterin, Autorin
H. Langer zählt zu den Mitbegründerinnen der Bibliodramabewegung in Deutschland.

Termin Freitag, 27. September 2019, 18.00-20.00 Uhr
Samstag, 28. September, 10.00-18.00 Uhr

Ort Gemeindezentrum Oberlinhaus
Saarbrücken-Dudweiler, Klosterstraße 34a

Kosten 80,- €

Anmeld. bis 13. September 2019
bei Nicole Blanchette
E-Mail: NSellinath@gmx.de
Tel.: 06897 768654
und: Evangelisches Schulreferat
E-Mail: ev.schulreferat@t-online.de
Tel.: 06806 95283-0

Erlesen! - Ein Bibelkurs Aus den Quellen schöpfen.

Der Kurs ermöglicht es den Teilnehmenden, sich anhand ausgewählter Texte einen Zugang zur Bibel unter thematischer Zuspitzung zu verschaffen und in der Auseinandersetzung mit Lebensfragen die Bibel in das eigene Nachdenken einzubeziehen.

Themen

- „Nimm dein Bett und geh!“
Heilungsgeschichten
- Der Lobpreis der Befreiten
Die Lieder von Maria, Hanna, Mose und Mirjam

Leitung Johanna Wittmann

Termine dienstags
22. Oktober 2019
3. Dezember 2019
19.00 Uhr

Ort Ev. Gemeindehaus Schaffhausen
Wadgassen-Schaffhausen, Schulstraße 46

Sitzen in Stille - für Menschen, die einen spirituellen Weg suchen

Die Veranstaltung, sonntags in St. Annual, ist offen für Alle. Sie beginnt für Menschen, die eingeführt werden wollen, um 17.30 Uhr. Für eine Viertelstunde gibt es die Möglichkeit, sich in das Sitzen einführen zu lassen.

Um 17.45 Uhr beginnt die gemeinsame stille Übungszeit mit Körperübungen. Ab 18.00 Uhr werden wir gemeinsam 3x20 Minuten sitzen und zwischendurch gehen. Die Zugangstür ist ab dann auch geschlossen!

Kissen, Stühle und Matten sind vorhanden. Wer eigene Sitzmöglichkeiten und Matten gewohnt ist, kann sie gerne mitbringen und nutzen!

Herzlich willkommen!

Leitung Volker Bier, Pfarrer

Termine Jeden dritten Sonntag im Monat

Ort Albert-Schweitzer-Haus
Saarbrücken-St. Annual, an der Stiftskirche

Fragen? 0681 9686912
oder
0177 6193800

Meditation des Tanzes

Leitung: Beate Hüssllein

Dipl.-Dozentin für Meditation des Tanzes
Tanzleiterin für biblischen Tanz

Mach weit deine Flügel und tanze

Ein Kurs, in welchem wir uns öffnen für Tänze, die Körper und Seele weit machen. Tänze, die mitreißend schwungvoll, aber auch solche, die innig gefühlvoll sind, werden uns helfen, alles was uns einengt, hinter uns zu lassen. Die Seele kann ihre Flügel ausbreiten und mit dem Körper zum Einklang kommen!

Termin dienstags (7x)
27. August - 15. Oktober 2019
19.00 - 20.30 Uhr

Ort Johannes-Calvin-Haus
Völklinger Straße 90, VK-Ludweiler

Kosten 42,- €

Anmeld. bis 20. August 2019

Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens

Die Bitte um Frieden ist seit jeher zentrales Anliegen in Gebeten aller Religionen. Vielleicht ist es Voraussetzung, zunächst den Frieden im eigenen Herzen zu finden. Deshalb werden uns an diesem Tag Tänze, die vom Frieden erzählen und den Frieden herbeisehnen, begleiten.

Am Vormittag haben wir eine kleine Kaffeepause mit Kuchen und Kleingebäck, und wir wollen den Tag beschließen mit einem gemeinsamen Buffet, zu dem jede/jeder eine Kleinigkeit mitbringt. Kaffee, Tee und Mineralwasser werden bereitgestellt.

Termin Samstag, 23. November 2019
9.00 - 14.30 Uhr

Ort Albert-Schweitzer-Haus
Arnulfstraße 19, Saarbrücken-Sankt Arnual

Kosten 25,- €

Anmeld. bis 18. November 2019

Ein Licht erhellt die Finsternis Tanzabend im Advent

Wir sind mitten drin – in der dunklen Jahreszeit. Dennoch wissen wir, dass in einer Woche die Tage wieder langsam länger werden und das Licht wieder erwacht. Genau um das Datum der Wintersonnenwende feiern die Christen Weihnachten. Christus, das Licht der Welt kommt, um unsere Dunkelheit zu erhellen. Die Tänze an diesem Abend erzählen vom Dunkel und insbesondere vom Licht, das immer heller wird und unserem Leben Hoffnung gibt.

Termin Dienstag, 17. Dezember 2019
18.30 - 21.00 Uhr

Ort Johannes-Calvin-Haus
Völklinger Straße 90, VK-Ludweiler

Kosten 12,- €

Anmeld. bis 10. Dezember 2019

Computer- und Internetkurse - vor Ort - in der Gemeinde

Die Mobile Computerstation der Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung (LAG) bietet:

- Internetkurse für Gemeinden und Gemeindekreise oder Einrichtungen,
- abgestimmt auf eigene Wünsche und Vorstellungen,
- direkt vor Ort,
- Bereitstellung der kompletten technischen Ausstattung.

Beispiele für Kurse

- Die eigene Internetseite:
Blogs einfach und ohne Vorkenntnisse erstellen
- Bilder verwalten und bearbeiten mit Picasa
- Einstieg in Soziale Netzwerke: Facebook, Twitter und Co.
- Workshop: Sicheres Surfen
- Mein Tablet / Smartphone und ich: einfach und sicher
- Mein PC und ich: Einstiegs- und Aufbaukurse

Diese und weitere Themen können vereinbart werden mit:

Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung
Telefon: 0681 68570176
E-Mail: lag@dwsaar.de

Schulung

Das neue EKIR-Portal

Interessierte wenden sich an:

Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung
Telefon: 0681 68570176
E-Mail: lag@dwsaar.de

Tablet-Einsteigerkurs Kaffee - Kuchen - Tablet

Unter Anleitung erfahrener Referenten lernen die Teilnehmenden im dreistündigen Einsteigerkurs die wichtigsten Bedienelemente des Tablets kennen. An den zur Verfügung gestellten Geräten können sie erste Schritte im Internet gehen und so Hemmungen im Umgang mit dem Gerät verlieren. Die praktischen Übungen steigern die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein in die eigenen Fähigkeiten. Die Vorstellung ausgewählter Funktionen (z. B. Wetter-App, Bahn-App) zeigt den persönlichen Nutzen für den Teilnehmenden auf und steigert die Neugierde auf weitere Möglichkeiten der Technik.

Inhalte des dreistündigen Einsteigerkurses:

- Grundsätzliche Bedienelemente (z. B. Einschalt-Button, Ladeanschluss, Kopfhörer, Speicherkarte)
- Bedienung (z. B. Wischen, Vergrößern, Drehen)
- Aufbau des Systems (z.B. Oberfläche, Startbildschirme)
- Apps (Was ist das? Nutzung vorinstallierter Apps, App-Stores, Installation & Deinstallation, Sicherheitshinweise)
- Surfen mit dem Browser

Termin Donnerstag, 5. September 2019
 14.00 - 17.00 Uhr

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten keine

Anmeld. bis 28. August 2019

Kooperation:
Evangelische Akademie im Saarland
Landesmedienanstalt Saarland

Aufbaukurs Kommunikation mit Tablets

Aufgrund ihrer handlichen Größe und einfachen Bedienung werden Tablet PCs gerne zur Kommunikation, wie z. B. dem Abruf von E-Mails, eingesetzt. Das ist aber nur eine von vielen Möglichkeiten, wie man ein Tablet schnell und unkompliziert nutzen kann, um mit Verwandten, Freunden und Bekannten in Kontakt zu treten. Auch zur Kommunikation mit den Enkelkindern bietet das Tablet vielfältige Möglichkeiten.

Inhalte des dreistündigen Aufbaukurses:

- Grundlagen der Videotelefonie (praktische Übungen)
- Nutzung von E-Mail, Foren, Instant Messengern und Chats (z. B. WhatsApp, Senioren-Chats)
- Nutzung von Bild- und Videoportalen (z.B. YouTube, Instagram, Pinterest)
- Nutzung von sozialen Netzwerken (z.B. Facebook, Stayfriends, Seniorbook)
- Sicherheitsrisiken und Schutzmaßnahmen zur Kommunikation mit Tablet-PCs

Termin Donnerstag, 10. Oktober 2019
 14.00 - 17.00 Uhr

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten keine

Anmeld. bis 2. Oktober 2019

Kooperation:
Evangelische Akademie im Saarland
Landesmedienanstalt Saarland

Aufbaukurs Sicher Einkaufen und Bezahlen mit Tablets

Der zweistündige Aufbaukurs stellt Teilnehmenden, die bereits über grundlegende Internet- und Tabletkenntnisse verfügen, seriöse Einkaufsmöglichkeiten im Internet vor und gibt einen praxisnahen Überblick über die Themen Sicherheit bei der Kaufabwicklung, Rechte des Käufers und Zahlungsmöglichkeiten.

Das Internet hat sich als digitale Einkaufsmeile etabliert. Schnell und bequem können unzählige Produkte zu Hause oder unterwegs auf dem Display betrachtet, bewertet und schließlich gekauft werden. Gleichzeitig soll der Aufbaukurs auch über mögliche Risiken beim Einkaufen und Bezahlen mit Tablets aufklären und Ratschläge an die Hand geben, wie sich Kunden vor Missbrauch schützen können.

Termin Donnerstag, 7. November 2019
 15.00 - 17.00 Uhr

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten keine

Anmeld. bis 30. Oktober 2019

Kooperation:
Evangelische Akademie im Saarland
Landesmedienanstalt Saarland

Aufbaukurs Kultur und Reisen per App

Im zweistündigen Aufbaukurs „Kultur & Reisen per App“ können sich die Teilnehmer über das Kulturangebot der Großregion SaarLorLux informieren und die interessantesten Kultur- und Veranstaltungs-Apps der Region entdecken.

Wie die Anreise (mit dem Bus, per Zug oder doch lieber mit dem Auto) zum nächsten Kulturevent in der Region oder anderswo geplant werden kann, erfahren die Teilnehmer ebenfalls. Außerdem lernen die Teilnehmer, wie sie per App ihre nächste Reise buchen, sich im Internet über Urlaubsländer informieren, Flüge online buchen, Hotels miteinander vergleichen oder die Bewertungen anderer Urlauber lesen können.

Termin Donnerstag, 21. November 2019
 15.00 - 17.00 Uhr

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten keine

Anmeld. bis 13. November 2019

Kooperation:
Evangelische Akademie im Saarland
Landesmedienanstalt Saarland

Sprechstunde „Tablet, Handy & Co.“

Wegen des großen Erfolgs dieser Reihe sind die beliebten Tabletsprechstunden erweitert worden. Sie bieten nun Hilfestellung für verschiedenste Geräte – egal ob Tablet, Handy oder Smartphone – an. Auch das Betriebssystem spielt keine Rolle. Sie können zu der Sprechstunde die eigenen Geräte sowohl mit Android- oder iOS-Betriebssystem, als auch mit Windows mitbringen. Es besteht die Möglichkeit, kleinere Probleme am eigenen Gerät im Rahmen der Möglichkeit vor Ort zu beheben.

Wenn Sie noch kein eigenes Tablet, Smartphone oder Handy besitzen, können Sie im Rahmen der Sprechstunde sich ein Tablet zum Üben leihen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können nach einer kurzen Einführung in die Bedienung des Tablets das Gerät und das Internet auf eigene Faust erkunden. Bei Fragen steht Ihnen eine Fachkraft mit Rat und Tat zur Seite.

Wenn Sie noch keinerlei Vorkenntnisse mit dem Tablet besitzen, empfehlen wir Ihnen zunächst die kostenlosen Kurse „Kaffee-Kuchen-Tablet“ und „Kommunikation mit Tablets“ zu besuchen.

Termin Donnerstag, 12. Dezember 2019
 15.00 - 17.00 Uhr

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten keine

Anmeld. bis 4. Dezember 2019

Kooperation:
Evangelische Akademie im Saarland
Landesmedienanstalt Saarland

Lesegottesdienste halten Was tun, wenn der Pfarrer, die Pfarrerin ausfällt?

Aus den verschiedensten Gründen kann es vorkommen, dass für den Gottesdienst keine Pfarrerin, kein Pfarrer zur Verfügung steht. Vertretungen lassen sich nicht mehr so leicht organisieren. Es kann auch vorkommen, dass die Glocken läuten und, aus welcher Ursache auch immer, kein Geistlicher angekommen ist. Dann sind die Presbyterinnen und Presbyter gefordert, in die Lücke zu springen. Nur einfach vorlesen, damit ist es aber auch nicht getan.

Diese dreiteilige Fortbildung für Presbyterinnen und Presbyter und Interessierte will eine Unterstützung sein, um vorbereitet und sicherer Lesegottesdienste übernehmen zu können.

- Modul 1 Gottesdienstabläufe
und Einführung in die Liturgie
- Modul 2 Kirchenjahr und Perikopenbuch,
Rhetorik und liturgische Präsenz
- Modul 3 Gottesdienstwerkstatt
- Termine **Herbst 2019**
Einzeltermine und Orte:
bitte bei der Ev. Akademie nachfragen
- Kosten 40,- €
- Anmeld. bei der Ev. Akademie

Erlesen ! - Ein Bibelkurs
Aus den Quellen schöpfen.
s. Seite 20

Ev.-kath. TelefonSeelsorge Saar Ein offenes Ohr haben für Menschen in Not

Die ev.-kath. TelefonSeelsorge Saar bietet Beratung und Begleitung am Telefon und im Chat. Ehrenamtliche, die hier mitarbeiten, werden zuvor auf die praktische Arbeit am Telefon und in der Chat-Beratung vorbereitet.

Ausbildung:

Ehrenamtliche BeraterIn der TelefonSeelsorge Saar

- Kontinuierlich: mittwochabends ab 18.00 Uhr
(ausgenommen saarl. Schulferien)
- Einzelne Wochenendseminare (Freitagabend/Samstag)
- Insgesamt 180 Seminarstunden in 18 Monaten

Der nächste Kurs beginnt voraussichtlich im März 2020.

Leitung Pfr. Volker Bier, Heidrun Mohren-Dörrenbächer,
Christoph Fleck, Friederike Walla (Dipl.Psych.)

Anmeld. bei Friederike Walla
0681 9 68 69-13 AB
oder 0681 9 68 69-22 (AB)
E-Mail: sekretariat@telefonseelsorge-saar.de
www.telefonseelsorge-saar.de

Möchten Sie sich genauer informieren?

Informationsabende:

- Dienstag, den 24. September 2019, 18.00 Uhr
Theater im Viertel, Landwehrplatz 2, 66111 Saarbr.
- Donnerstag, den 24. Oktober 2019, 18.00 Uhr
VHS der Stadt Saarlouis
Genauere Angaben im Programm der VHS Saarlouis.

Hinterm Horizont geht's weiter ...
Weichen stellen für das Leben
nach der Erwerbstätigkeit

Sich schon im Vorfeld im Austausch mit anderen Menschen
auf diesen neuen Lebensabschnitt vorbereiten und einstimmen.

Infos bei der Ev. Akademie

Theologie in Tageseinrichtungen Für Kinder

Religionspädagogischer Grundkurs für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dieser praxisorientierte Kurs führt in Grundfragen der Theologie und der Religionspädagogik im Elementarbereich ein. Er umfasst viermal eine Woche (Montag-Freitag), wobei die Kurswochen auf drei Jahre verteilt sind und jeweils im Herbst und im Frühjahr stattfinden. Nach Abschluss des Kurses wird ein Zertifikat ausgestellt.

Der Grundkurs ist als Kurs im Rahmen der FeBE (Fortbildung in den ersten Berufsjahren/Erzieher/-innen) anerkannt.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tageseinrichtungen für Kinder

Leitung Johanna Wittmann, Sylvia Szepanski-Jansen

Kosten 120,- € pro Woche

Ort PTI, Bonn, Bad-Godesberg

1. Woche

Thema Biblische Geschichten entdecken, erzählen und gestalten.

Schwerpunkt: Altes Testament

Termin 4. - 8. November 2019

2. Woche

Thema Biblische Geschichten entdecken, erzählen und gestalten.

Schwerpunkt: Neues Testament

Termin 3. - 7. Februar 2020

3. Woche

Thema Mit Kindern das Leben feiern
Schwerpunkt: Gottesdienst feiern mit Kindern, mit Kindern beten

Termin 2. - 6. November 2020

4. Woche

Thema Die Welt vor unserer Haustür -
Interkulturelles und interreligiöses Leben
und Lernen

Schwerpunkt: Islam, Judentum

Termin Anfang bzw. Frühjahr 2021

Theologie in Tageseinrichtungen für Kinder - Kurs Saarland

Religionspädagogischer Grundkurs für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

4. Woche

Thema Die Welt vor unserer Haustür -
Interkulturelles und interreligiöses Leben
und Lernen

Schwerpunkt: Islam, Judentum

Leitung Johanna Wittmann, Sylvia Szepanski-Jansen

Termin 16. - 20. September 2019

Kosten 120,- €

Ort PTI, Bonn, Bad-Godesberg

Hoffnung Leben - evangelische Qualität Grundlagen bedenken-Profil entwickeln-Praxis gestalten

Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder sind immer wieder herausgefordert, Auskunft darüber zu geben, was Religion, Erziehung und Bildung von Kindern zur allgemeinen Bildung von Jungen und Mädchen beiträgt. Darüber hinaus ist das evangelische Profil ein wesentlicher Bestandteil der Qualitätsentwicklung unserer Einrichtungen.

Mit dem Buch „Hoffnung leben - Evangelische Anstöße zur Qualitätsentwicklung“, seiner Konzeption und seinen Anstößen werden wir uns beschäftigen.

Schwerpunkte

- Einführung in das Buch und die Konzeption
- Grundmerkmale als „Herzstück“ von Hoffnung Leben
- Übungen zum Umgang mit den Grundorientierungen, Aspekten und den Ebenen von „Hoffnung Leben“
- Einführung in die Dimensionen religiöser Bildung und den dimensional Ansatz
- Die Dimensionen als Impuls für die religionspädagogische Praxis (exemplarische Themen)

Zielgruppe: „Religionspädagogische Tandems“ - pädagogische Fachkraft und Theologin/Theologe, die die Einrichtung religionspädagogisch begleiten.

Ob Sie schon Erfahrungen mit „Hoffnung Leben“ gesammelt haben oder es für Sie Neuland ist: Sie sind herzlich willkommen. Auch die Teilnahme an einem Tag der Veranstaltung ist möglich. Tandems empfehlen wir, den ersten Fortbildungstag gemeinsam als Basis für die Zusammenarbeit im Rahmen von „Hoffnung Leben“ zu besuchen.

Sollte das Buch bei Ihnen vorhanden sein, bringen Sie es bitte mit.

Leitung Annette Burkhardt-Walsch
Referent-in Peter Siebel, Johanna Wittmann

Termin 28. und 29. November 2019
9.00 – 16.00 Uhr

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten 80,- € (ein Tag 40,- €)

Anmeld. bis 29. Oktober 2019

Supervision

dient dazu, den beruflichen Alltag zu reflektieren, schwierige Situationen und Konflikte zu bearbeiten, die eigene Rolle in einer Organisation zu bedenken und insgesamt im Berufsfeld kompetenter und zufriedener zu arbeiten.

Adressaten: Hauptamtlich Tätige in kirchlichen und diakonischen Arbeitsfeldern.

Supervisorin: Johanna Wittmann

Supervision in der Gruppe

Ziele: Die Berufsrolle reflektieren und entwickeln; die Kommunikation unter den Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln/verbessern; Handlungsmöglichkeiten in konfliktreichen Situationen entwickeln.

Die Supervision in der Gruppe gibt Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Erfahrungen anderer zu nutzen und Situationen aus der Perspektive anderer wahrzunehmen.

Termin Mittwoch, 25. September 2019
15.00 - 17.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten nach Vereinbarung

Anmeld. bis 11. September 2019

Einzelsupervision

Ziele: Klärung der Berufsrolle; Strategien entwickeln zur verbesserten Kommunikation; Konfliktbearbeitung

Teamsupervision

Ziele: Umstrukturierungen und Konzeptentwicklungen begleiten; die Kommunikation unter den Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln/verbessern; Bearbeitung konfliktreicher Situationen; Fall-supervisionen; Rollen- und Funktionsklärungen im Team und gegenüber weiteren Beteiligten im System.

Termin Nach Vereinbarung

Kosten Nach Vereinbarung

Reflexionstage für Führungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder Ein Fortbildungsangebot für Leiter/innen und stellvertretende Leiter/innen

Die Anforderungen für Führungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder werden zunehmend höher, vielfältiger und anspruchsvoller. In der Hektik des Arbeitsalltages bleibt oft wenig Zeit, die Aufgaben und auftretenden Probleme zu reflektieren.

Die Reflexionstage bieten die Gelegenheit, in einer kleinen Gruppe alltägliche und besondere Situationen im beruflichen Alltag zu reflektieren und zu besprechen. Dabei werden insbesondere die Führungsrolle und die damit verbundenen Aufgaben in dem Viereck „Mitarbeiterinnen - Eltern - Leiterin - Träger“ im Blickpunkt stehen.

Ziele der Supervision können sein:

- Ihre Berufsrolle zu überdenken, weiterzuentwickeln,
- eine Effektivierung Ihrer Führungsaufgaben zu erreichen,
- Strategien zur Verbesserung der Kommunikation in Ihrer Einrichtung zu entwickeln,
- die Zusammenarbeit zwischen Leitung und Stellvertretung zu verbessern,
- Handlungsperspektiven in schwierigen Situationen zu erarbeiten.

Letztlich unterstützen die Reflexionstage Sie darin, den eigenen Standort als Führungskraft zu stärken und das eigene Profil zu schärfen. Durch die Arbeit in der Gruppe ist darüber hinaus die Gelegenheit gegeben, sich mit KollegInnen auszutauschen, Erfahrungen weiterzugeben und die Erfahrungen anderer zu nutzen.

Leitung Johanna Wittmann, Pfarrerin
Supervisorin (DGfP), Psychodramaleiterin
Lothar Reuter, Dipl.-Sozialarbeiter
Supervisor, Organisationsberater (DGSv)

Termine 22. Oktober, 5. Dezember 2019
jeweils 9.00 - 16.00 Uhr
Nächster Termin: Anfang 2020

Kosten 70,- € je Tag

Anmeld. bei der Ev. Akademie
(max. 10 Teiln.)

St. Wendeler Land und Hochwald Eine Erlebnisfahrt zu bekannten und unbekannten Orten

Kennen Sie das St. Wendeler Land?

Die Region rund um St. Wendel ist eine großartige Kulturlandschaft, die faszinierende Landschaftsbilder zeigt. Es waren und sind vor allem die Land- und Forstwirtschaft, die imposante Offenlandbereiche und großartige Waldbilder geschaffen haben.

Zudem haben sich im St. Wendeler Land seltene Zeugnisse einer vielfältigen Geschichte bewahrt, und hier sind bemerkenswerte Strategien im Umgang mit Natur und Landschaft entwickelt worden. Die Ganztagesexkursion führt zu elf Orten, die repräsentativ sind für markante Sachverhalte dieses Teiles des Saarlandes.

Leitung Delf Slotta, Dipl.-Geogr.
Direktor, Institut für Landeskunde im Saarland

Termin Sonntag, 1. September 2019
8.00 - ca. 18.00 Uhr

Kosten 48,- €

Anmeld. bis 14. August 2019

Kooperation:
Evangelische Akademie im Saarland
Institut für Landeskunde im Saarland

Spaziergänge zur saarländischen Kunstgeschichte

Die Reihe der von Bernhard Wehlen geleiteten Spaziergänge hat das Ziel, den Stellenwert von Kultur neu zu bewerten.

Das Saarland wird 2020 100 Jahre alt. Seine kulturellen und insbesondere die künstlerischen Leistungen werden hierzulande nur selten gewürdigt. Dabei zeichnen sich Sakralarchitektur oder die Kunst im öffentlichen Raum im Vergleich durch besonders hohe Qualität aus - dies fällt aber eher den Zugereisten auf als den Hiesigen. Geführte Spaziergänge sollen regionale Kunstschatze einem breiteren Publikum nahebringen und zum Diskurs über kulturelle Fragen anregen.

Saarbrücken: Bergwerksdirektion - Eurobahnhof - Ludwigsberg - St. Albert

Die vor einigen Jahren weitgehend entkernte preußische Bergwerksdirektion besitzt trotz des Umbaus zu einer Shoppingmall glücklicherweise noch das großartige Treppenhaus, wo es sich trefflich über den Umgang mit dem regionalen Kulturerbe streiten lässt.

Von hier aus geht der Weg zum Bahnhofsvorplatz und zum prosperierenden neuen Quartier auf der Bahnhofrückseite. Dahinter erhebt sich der Ludwigsberg: Schwer nur lässt sich die großartige Gartenanlage der Fürstenzeit hier noch imaginieren. Dafür versteckt sich im Wohngebiet Rodenhof einer der spektakulärsten saarländischen Kirchenbauten der Nachkriegszeit, Gottfried Böhms Jugendwerk St. Albert, wo der Spaziergang mit einer Innenbesichtigung ausklingt.

Leitung Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Termin Donnerstag, 22. August 2019
15.00 - 17.00 Uhr

Treffpunkt Vor der Europagalérie
Ecke Trierer Str./Reichsstr.

Kosten 10,- €

Anmeld. bei der Ev. Akademie

Die Saarbrücker Ludwigskirche als Krönung der Stadtplanung Wilhelm Heinrichs

Immer wieder aufs neue erstaunt die Ludwigskirche, die bedeutendste barocke Kirche im Saarland, durch ihre harmonische Erscheinung und die künstlerisch hochrangige Gestaltung. Wichtig ist sie als Mittelpunkt des Ludwigsplatzes sowie als Point de Vue auch im städtebaulichen Gefüge.

Fürst Wilhelm Heinrich und sein Architekt Stengel krönten damit die Modernisierung Saarbrückens: Trotz Zerstörung und Umgestaltungen ist dieses Ensemble auch heute noch zu bewundern. Der Spaziergang führt rund um den Platz und abschließend in die Kirche.

Termin Donnerstag, 26. September 2019
15.00 - 17.00 Uhr

Treffpunkt Hauptportal

Kosten 10,- €

Anmeld. bei der Ev. Akademie

Saarbrücker Industriekultur im Spaziergang

Eine Begehung von Kunst im öffentlichen Raum, die sich mit unserer industriellen Vergangenheit auseinandersetzt.

Orte:

- Der Bürgerpark, Mitte der 1980er Jahre am Standort des Saarbrücker Kohlenhafens errichtet. Eine Art Englischer Garten, gesäumt von Resten des Kohleumschlagplatzes.

- Vor dem Arbeitsamt Eisenskulpturen als Referenzen an den Kohle- und Stahl-Standort.

- Preußische Bergwerksdirektion, heute ein Einkaufscenter, mit noch erkennbarer Prachtentfaltung durch Treppe und Ferdinand Selgrads Glasmalerei.

- Kunstsammlung der Stadt Saarbrücken: Einige Werke im Rathaus lassen auch dort die Verbundenheit mit dem Montanstandort erkennen.

Termin Freitag, 18. Oktober 2019
15.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt Agentur für Arbeit, Hafenstr. 18

Kosten 10,- €

Anmeld. bei der Ev. Akademie

Leitung Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Exkursion Das Paris der Künstlerinnen und Künstler

Aus ganz Europa und darüber hinaus haben Künstlerinnen und Künstler aller Genre Paris als ihren Ort der Inspiration und des Austausches mit anderen Künstlern gewählt.

Wir machen uns auf die Spur, tauchen ein in die Welt der Kunst und kommen an Orte, an denen Künstlerinnen und Künstler gelebt und gearbeitet haben.

Leitung Axel Matyba, Johanna Wittmann

Termin Dienstag, 24. September 2019
8.00 - 21.00 Uhr

Kosten 100,- €
(inkl. Bahnfahrt, Metrofahrten, Führung)

Anmeld. bis 10. September 2019

Wanderung Saar-Lor-Lux Kunst, Natur und Geschichte in Morhange Region Grand Est (Lothr.)

Programm:

- Abfahrt um 7.45 Uhr in Saarbrücken
- Willkommenstrunk und geistlicher Impuls in Morhange
- Besuch der internationalen Kupferstich-Ausstellung in der Maison du Bailli
- Wanderung um den Étang de la Mutche (5km)
- Mittagessen in Haboudange
- Besuch des ehemaligen Schlachtfeldes mit den französischen und deutschen Soldatenfriedhöfen um Morhange
- Abschluss des Tages mit Kaffee, Kuchen und Schlussandacht in der katholischen Kirche in Morhange
- Rückfahrt um 17.00 Uhr

Termin Samstag, 28. September 2019

Kosten 50,- € (inkl. Reisebus, Führung, Verpflegung)

Anmeld. bis 6. September 2019

Kooperation:

Evangelische Akademie im Saarland
Arbeitskreis Saar-Lor-Lux evangelisch

Museumsbesuch Aberglauben im Saarland

In Rubenheim findet man das Museum für dörfliche Alltagskultur. Seit 2013 befindet sich dort auch das Museum des Saarländischen Aberglaubens.

Das Museum beherbergt eine der größten deutschen Sammlungen zu dem Thema Aberglauben. Zu sehen sind dort Bauopfer, Hausgeister, Amulette und Talismane, zauberische Zettel, Zauberformeln und weitere Exponate aus dem alltäglichen Aberglauben. Die Themen Aberglauben und Zauberei werden illustriert und verständlich.

Das Haus übrigens ist ein Beispiel eines süddeutschen Bauern-Einhauses. Es stammt aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts und wurde mehrfach prämiert.

Führung Gunter Altenkirch

Termin Freitag, 22. November 2019
16.00 - 17.30 Uhr

Ort 66453 Gersheim-Rubenheim
Erfweilerstr. 3

Kosten 10,- €

Anmeld. bis 15. November 2019
bei der Ev. Akademie

Zeitgenössische saarländische Kunst

Die Kunstsammlung der Deutschen Bundesbank in Saarbrücken versammelt Beispiele saarländischer Kunst und spiegelt deren Entwicklung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wider. Das Bankgebäude selbst stellt sich in einen Kontext mit der darin versammelten Kunst - nicht „Kunst am Bau“ sondern „Kunst im Bau“.

Leitung Dr. Claudia Maas, Institut für aktuelle Kunst

Termin Dienstag, 26. November 2019
17.00 - 19.00 Uhr

Ort Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken

Kosten keine

Anmeld. bis 11. November 2019
nur bei der Ev. Akademie

Kooperation:

Evangelische Akademie im Saarland
Institut für aktuelle Kunst im Saarland

Wanderung
Industrielandschaft
Heinitz-Dechen bei Neunkirchen
Spektakuläre Industriekultur, Industrienatur
und Industriewildnis

Zugegeben: Es wird eine etwas anstrengende Wanderung werden, die zu den wesentlichen Bereichen der früheren Neunkircher Gruben- und Kokereibetriebe Heinitz und Dechen führen wird. Es geht durch und tief hinein in eine vom Bergbau umfassend umgestaltete Landschaft. Industrienatur und Industriewildnis sind u.a. prägend geworden für das Binsenthal und das Weilerbachtal, Teile von diesen sind auch exemplarisch rekultiviert worden.

Zudem erschließt unsere Wanderung die wichtigsten baulichen Relikte der in den 1960er-Jahren stillgelegten Anlagen Heinitz und Dechen, darunter den Heinitzstollen, den historischen Bergfestplatz und die berühmte Heinitzer Kokereigasmaschinententrale. Als Lohn der Mühen erwarten den Wanderer schließlich noch faszinierende Panoramablicke und zahlreiche außergewöhnliche Industrielandschafts- und Waldbilder.

Leitung Delf Slotta, Dipl.-Geogr.
Direktor, Institut Landeskunde im Saarland

Termin Sonntag, 6. Oktober 2019
9.00 - 13.00 Uhr

Treffpunkt Neunkirchen-Heinitz (Ortsmitte):
Hans-Krämer-Platz (Grubenstraße)

Kosten 10,- €

Anmeld. bis 27. September 2019

Festes Schuhwerk erforderlich!

Kooperation:
Evangelische Akademie im Saarland
Institut für Landeskunde im Saarland

www.weiterbildung.saarland.de

